



Putze & Mörtel

BAUPROFI PUTZMÖRTEL PROFESSIONAL

Normalputzmörtel der Klasse CS II (ÖN EN 998-1). Ein- oder mehrlagiger Putz zur händischen Verarbeitung. Für Fassaden, sowie Innen- und Nassräumen (bis Beanspruchungsgruppe W4) geeignet. Qualitätssicherung: Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors gemäß ÖNORM EN 998-1.

1098013



Kalk-Zement Handputz, für übliche Putzuntergründe für innen und außen

Anwendung: Normalputzmörtel der Klasse CS II (ÖN EN 998-1). Ein- oder mehrlagiger Putz zur händischen Verarbeitung. Für Fassaden, sowie Innen- und Nassräumen (bis Beanspruchungsgruppe W4) geeignet.

Anmischen: Im Freifall-, Zwangs- oder Durchlaufmischer mit ca. 4 Liter Wasser pro Sack ca. 3 – 5 Minuten lang anmischen. Nur reines Wasser (Leitungswasser) verwenden.

Verarbeitung: Immer Vorspritzmörtel verwenden. Gegebenenfalls Untergrund vernetzen. Putz vor zu rascher Austrocknung schützen. Als Innenputz: mit Reibbrett verreiben (2 mm Struktur) oder lattenrauh abziehen (dabei Standzeit ca. 10 Tage/cm beachten), anschließend mit Feinputz versehen. Als Außenputz: Lattenrauh abziehen (Standzeit ca. 10 Tage/cm), anschließend mit wasserabweisendem Edelputz versehen.

Hinweise: Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Die Verarbeitung hat nach den geltenden handwerklichen Regeln, Normen und technischen Richtlinien zu erfolgen.

Entsorgung: Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren. Abfallschlüssel lt. ÖNORM S 2100: 31607 (Schlamm aus Fertigmörtelherstellung, verfestigt) oder 31427 (Betonabbruch).

Qualitätssicherung: Eigenüberwachung durch unsere Werklabors gemäß ÖNORM EN 998-1.

Lagerung: Trocken auf Holzrost 9 Monate foliiert lagerfähig.

Technische Daten:

Zusammensetzung: Kalkhydrat, Portlandzement und Zusätze, Größtkorn 2 mm
Normen: ÖNORM B 3346, ÖNORM EN 998-1
Druckfestigkeit: > 2,5 N/mm² nach 28 Tagen
Verbrauch: ca. 17 kg/m²/cm